

Geschichtenerzählerin Trude Walzl aus Schwanberg auf Radio Steiermark

Trude Walzl aus Schwanberg ist Geschichtenerzählerin. Viele Begebenheiten und Erlebnisse aus dem Alltag werden nun zu Papier gebracht. Somit entstehen immer wieder recht viele Erzählungen und Geschichten in Reimform. Frau Walzl war schon zwei Mal beim Steirischen Sänger- und Musikantentreffen in Schwanberg mit dabei und hat dort die Besucher mit lustigen Geschichten erfreut.

F-Volkskulturmitarbeiter Karl Lenz hat Frau Walzl nun besucht und ein Interview gestaltet. Gespickt ist die Radiogeschichte natürlich mit Musik und Gesang aus dem Bezirk Deutschlandsberg. Zu hören ist dieser Beitrag in der Sendung „Unser Steirer“ am Freitag, 1. Mai zwischen 20 und 22 Uhr auf Radio Steiermark.



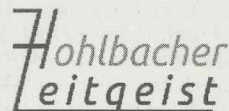
An unsere BerichterstatteInnen!

Wegen des Feiertages am Freitag, dem 1. Mai 2015, erscheint die „WR“ bereits am **Mittwoch, 29. April 2015, also einen Tag früher!** Die Berichte müssen bis spätestens Montag, 26. April, 14.00 Uhr, in der Redaktion der „WR“ eingelangt sein.

Wir bitten hierfür um Verständnis! Die „WR“

Hohlbacher Wochenmarkt

Freitag, dem 24. April 2015, findet ab 7 Uhr der Hohlbacher Wochenmarkt statt. Alles Fisch – Fische aus heimischen Gewässern statt. Infotelefon: (0650) 732 73 89.



MARTIN I. S. – Am 14. April 2015 versammelten sich viele Hobbysportler, um einen gemeinsamen Tag zu verbringen und auch die wunderschöne Blüte stehende Südoststeiermark zu besuchen. Das Hauptereignis des ersten Ausfluges der Ortsgruppe St. Martin des Steirischen Seniorenbundes im heurigen Jahr war die „Vulcano Ursprung Schinkenwelt“ in Auersbach bei Felzbach. Hier erfuhren die Teilnehmer alles Wissenswerte über die Schinken- und Wurstproduktion dieser Firma. Nach einer Einführung in Form eines Dokumentarfilms und der Besprechung sowie Besichtigung der Produktion ging es ins „Schaukastl“. Hier wurden die Verarbeitung und Auswahl des Fleisches, der Reifungsprozess und die verschiedenen Schinkensorten erläutert und gezeigt.

Großer Frühjahrsputz in Garanas

Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Anna sammelten in der Woche vom 13. bis 17. April 2015, im Rahmen der Aktion „Saubere Steiermark 2015“ Müll, der in der Natur achtlos zurückgelassen wurde. Die Ausbeute konnte sich sehen lassen: neben beachtlichen Mengen an Haus- und Wohlstandsmüll wurde auch ein Autoreifen entsorgt.

Ausgestattet mit Handschuhen und pinken Müllsäcken durchforsteten an zwei Tagen 20 Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Anna, unterstützt durch die Lehrkräfte Annemarie Koch, Verena Kraxner und Margit Strametz, die Umgebung von St. Anna. Das Ziel: Straßen, Wald- und Wiesengrundstücke von allem, was nicht in die Natur gehört, zu befreien. Akribisch genau suchten die Kinder selbst nach dem kleinsten Stück Unrat.

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen stöhnte Maximilian Koch als einer der vielen fleißigen Helfer unter der Last der immer schwerer werdenden Müllsäcke. „Die Schüler sind mit großer Begeisterung bei der Sache und sind Vorbild für viele Erwachsene“, freute sich Margit Strametz. Im An-



SCHWANBERG. – Der Aktiv-Club Kneipp weist darauf hin, dass es Samstag, dem 25. April 2015, keine Natur-Erlebniswanderung, gibt. Die nächste ist am Samstag, dem 30. Mai 2015. Zeitpunkt: wird in der Presse und per Aushang im Kneipp-Schaukasten bekanntgegeben.

Mittwoch 6. Mai 2015: Besichtigung mit Führung der Landeshauptstadt Graz. Treffpunkt: 13.00 Uhr am Hauptbahnhof Graz. Alle Mitglieder und nicht Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

4. Österreichisches KUNDALINI – Yoga – Festival

schluss an die Sammelaktion wurde der Müll von allen Beteiligten noch einmal vor der Schule begutachtet, bevor dieser im Altstoffsammelzentrum sorgfältig getrennt und entsorgt wurde.

Nachdenklich stimmt Mag. Martin Povoden von der Berg- und Naturwacht Schwanberg die Vorgehensweise von einigen wenigen AutofahrerInnen, die Flaschen, Verpackungsmaterialien, Zigarettenschachteln und Getränkedosen immer wieder entlang der Gemeindestraßen entsorgen. „Wir sollten uns der Tatsache bewusst sein, dass wir die Natur nur geliehen haben. Es ist unsere Pflicht Landschaft und Natur intakt und lebenswert zu erhalten, um sie an unsere Kinder weiterzugeben. Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur!“, so der Bezirksleiter der Berg- und Naturwacht Deutschlandsberg. M.P.



ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND
„In Treue fest!“

ÖKB-ORTSVERBAND ST. MARTIN IM SULMTAL

Einen wunderschönen Frühlingstag, 11. April 2015, dazu ein schönes, gerade für den 90. Geburtstag hervorragend ausgesuchtes Ambiente vor dem Café Nelatti neben dem Dorfbrunnen – das hatte Kamerad Johann Jöbstl sen., für seinen hohen Ehrentag, der Feier des 90. Geburtstages, bestellt. Dem Reigen der Ehrengäste, welcher bereits in der vorangegangenen Ausgabe der WR ausführlich beschrieben wurde, sei nur der Vollkommenheit erwähnt, dass Regierungskommissär Franz Silly, inzwischen als offiziell gewählter Bürgermeister, durch seine Anwesenheit der Geburtstagsfeier einen gebührenden Rahmen verlieh. Er würdigte Kameraden Johann Jöbstl sen. als

vorbildhaften Unternehmer, dessen Leistungen nicht nur in St. Martin, sondern auch für die ganze Region beispielgebend seien. So verstand es Johann Jöbstl sen. gemeinsam mit seiner Gattin Paula, welche übrigens Fahnenmutter der Vereinsfahne ist, dass von seinem Vater übernommene Transportunternehmen in zwei, inzwischen von seinen Söhnen weiterentwickelten Frächter- bzw. Bus-Unternehmen auszubauen. Wie aus den Worten des Bürgermeisters außerdem zu entnehmen war, fand der Jubilar in den 70er Jahren noch Zeit, sich in der Gemeindepolitik als Gemeinderat zu betätigen und mit sei-

